



Niederschrift

über die 34. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Laboe (LABOE/GV/04/2012) vom 12.06.2012

Anwesend:

Vorsitzende/r

Frau Karin Nickenig

Mitglieder

Herr Arne Arp

Frau Silke Aulitzky

Herr Jörg Erdmann

Herr Horst Etmanski

Herr Hermann Fiege

Frau Annette Kleinfeld

Frau Ute Krauß

Herr Wilhelm Kuhn

Herr Hans-Helmut Lucht

Frau Ulrike Mordhorst

Herr Jochen Nazareth

Herr Walter Riecken

Herr Klaus Schnoor

Frau Beke Schöneich-Beyer

Herr Jürgen Schröder

Herr Holger Teegen

von der Verwaltung

Herr Sönke Körber

Gäste

20 Bürger

Herr Walter Kreft

Presse

Frau Astrid Schmidt

Protokollführer/in

Frau Franziska Kullig

Abwesend:

Mitglieder

Herr Hans-Hugo Arp

Frau Verena Kay

Beginn: 19:00 Uhr

Ende 21:46 Uhr

Ort, Raum: 24235 Ostseebad Laboe, Schulstraße 1, im Gebäude der
Grundschule

Der/Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung der Sitzung durch die Bürgermeisterin und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Beschlussfähigkeit

Die Bürgermeisterin eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Sie stellt weiterhin fest, dass die Gemeindevertretung mit 17 Vertreterinnen und Vertretern beschlussfähig ist. Die übrigen 2 Gemeindevertreter sind entschuldigt.

TO-Punkt 2: Einwohnerfragestunde

Herr Eckardt spricht für eine Reihe Bürger über das Thema des B-Planes 39. Er gibt an, dass er sich nicht ausreichend über die Entwicklung des B-Planes informiert fühlt. Er fragt nach, ob allen Gemeindevertretern alle Dokumente, unter anderem über 100 Stellungnahmen von Betroffenen, bezüglich des Verfahrens bekannt seien. Immerhin wird ja heute die abschließende Entscheidung getroffen. Weiter hinterfragt er, ob der Gemeindevertretung die zukünftige Bebauungsdichte wirklich bewusst sei. Frau Bürgermeisterin Nickenig erläutert, dass alle Gemeindevertreter über dieselben Unterlagen verfügen wie die Mitglieder des Bauausschusses.

Herr Nazareth merkt an, dass dieses Thema zur Genüge, auch in öffentlichen Veranstaltungen, diskutiert wurde. Dies sei eine Einwohnerfragestunde und keine Diskussionsplattform.

Herr Eckardt möchte wissen, ob für die Erstellung des B-Planes Kosten vom Investor getragen wurden. Frau Nickenig erläutert, dass dies in einem solchen Verfahren durchaus üblich ist.

Herr Amtsdirektor Körber erörtert kurz die rechtliche Vorgehensweise eines Bauplanungsverfahrens. Er merkt an, dass es selten ein so bürgernahes Verfahren gegeben hat. Er weist ausdrücklich daraufhin, dass die Planungshoheit nur bei der Gemeinde selbst liegt. Er erklärt, dass es ein bekanntes Abwägungsproblem ist wenn die Gemeinde auf ein anderes Ergebnis kommt, als die Bürger sich wünschen bzw. vorstellen.

Frau Heinig wirft der Gemeindevertretung vor, sie hätten die Stellungnahmen der Bürger gar nicht erst berücksichtigt.

Herr Amtsdirektor Körber weist auch hier wieder auf die Rechtsgrundlagen hin. Es wurden alle zu hörenden Behörden, Notare und Fachleute ordnungsgemäß beteiligt.

Herr Schepke merkt an, dass er sich von der Gemeindevertretung hinsichtlich des B-Planes 39 getäuscht fühlt. Er merkt an, dass viele Fragen von Bürgern angeblich nicht beantwortet worden seien.

Herr Petersen fragt nach, ob bei der Veräußerung der Grundstücksfläche Brodersdorfer Weg 18 der im Internet angegebene Mindestbetrag erreicht wurde und was mit dem Geld passieren wird.

Herr Amtsdirektor Körber bejaht diese Frage und erklärt, dass die Einnahmen im Haushaltsplan 2012 unter dem Punkt Grundstückserlöse eingeplant sei.

Herr Meggle fragt wann die Amtszeit der Bürgermeisterin endet.

Herr Amtsdirektor Körber beantwortet die Frage, dass die Bürgermeisterin bis zur Nachwahl einer neuen Bürgermeisterin bzw. eines Bürgermeisters ihr Amt bekleidet.

Er fragt weiter, wer alles an den Arbeitssitzungen im Rahmen des Bauleitplanverfahren teilnimmt.

Herr Amtsdirektor Körber erörtert, dass die durchaus unterschiedlich sein kann. Dies hängt vom B-Plan bzw. der einzelnen Themen ab.

TO-Punkt 3: Genehmigung der Tagesordnung, evtl. Dringlichkeitsvorlagen und Anträge

Die Bürgermeisterin bittet um folgende Änderungen der Tagesordnung:.

Neuer TOP 14.1 – Auftragsvergabe Freya-Frahm-Haus

Neuer TOP 14.2 – Auftragsvergabe Beschaffung LED-Straßenbeleuchtung

Neuer TOP 16 - Lotsenhaus

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Beschluss:

| | | | |
|-------------------|-----------------|-----------------|-------------|
| Stimmberechtigte: | 17 | | |
| Ja-Stimmen: 17 | Nein-Stimmen: 0 | Enthaltungen: 0 | Befangen: 0 |

Damit ergibt sich folgende neue Tagesordnung:

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung der Sitzung durch die Bürgermeisterin und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung der Tagesordnung, evtl. Dringlichkeitsvorlagen und Anträge
4. Niederschriften der Sitzungen der Gemeindevertretung vom 27.02.2012, 12.03.2012 und 02.05.2012 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
5. Bericht der Bürgermeisterin
6. Genehmigung der im Haushaltsjahr 2011 entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben LABOE/BV/560/2012
7. Jahresrechnung 2011 der Gemeinde Ostseebad Laboe LABOE/BV/559/2012
8. Bebauungsplan Nr. 39 für das Gebiet "östlich der Hafensstraße, südlich des Steinkampberges und Nördlich der Ro-

senstraße" -Abwägungs- und Satzungsbeschluss

9. Satzung über die Einschränkung des Gemeingebrauchs am Meeresstrand - Beratung und Beschluss LABOE/BV/561/2012
10. Weiterer Fortgang zur Thematik MWSH - Beratung und Beschluss LABOE/BV/565/2012
11. Freya-Frahm-Haus - weitere Entwicklung
12. Grundsatzentscheidung über die Einrichtung einer Stelle für eine hauptamtliche Bürgermeisterin oder einen hauptamtlichen Bürgermeister LABOE/BV/569/2012
13. Bekanntgaben und Anfragen

TO-Punkt 4: Niederschriften der Sitzungen der Gemeindevertretung vom 27.02.2012, 12.03.2012 und 02.05.2012 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Das Protokoll der Sitzung vom 27.02.2012 wird nachgereicht und in einer späteren Sitzung genehmigt.

Einwände gegen die Protokolle der Sitzungen vom 12.03.2012 und 02.05.2012 werden nicht erhoben, damit gelten diese als genehmigt.

Es werden die Beschlüsse aus vorhergegangenen nichtöffentlichen Sitzungen bekannt gegeben.

TO-Punkt 5: Bericht der Bürgermeisterin

Die Bürgermeisterin berichtet über ihre bisherigen Unternehmungen seit Spätsommer 2011 bezüglich der Meerwasserschwimmhalle Laboe. Sie stellt deutlich dar, dass die Finanzierung und Verantwortung ausschließlich bei der Gemeinde Ostseebad Laboe liegen.

Sie merkt an, dass derzeit die Verwaltungskostenbeiträge für das Amt Probstei neu berechnet werden. Sie weist auf die Informationsveranstaltung des Amtsdirektors Körber am 20.06.2012 hin.

**TO-Punkt 6: Genehmigung der im Haushaltsjahr 2011 entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben
Vorlage: LABOE/BV/560/2012**

Herr Kreft, Vorsitzender des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaft, berichtet von der Ausschusssitzung vom 31.05.2012. Er erläutert die rechtliche Vorgehensweise wie mit über- und außerplanmäßigen Ausgaben zu verfahren ist.

Herr Teegen hinterfragt den Mehraufwand für die Kostenerstattung an den Bauhof.

Frau Bürgermeisterin Nickenig erläutert, dass diese in jedem Jahr in den verschiedensten Bereichen zustande kommen, je nachdem in welchen der Arbeitsaufwand vermehrt anfällt. Herr Kreft schlägt vor, bei den Beratungen für den Haushaltsplan 2013, die Kosten des Bauhofes in einen Deckungsring aufzunehmen.

Frau Mordhorst bittet um genauere Tätigkeitsbeschreibungen auf den Stundenzettel des Bauhofes, um mehr Transparenz zu erhalten.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung genehmigt die über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Haushaltsjahres 2011 mit einem Gesamtbetrag von 82.264,93 EUR.

| | | | |
|-------------------|-----------------|-----------------|-------------|
| Stimmberechtigte: | 17 | | |
| Ja-Stimmen: 14 | Nein-Stimmen: 1 | Enthaltungen: 2 | Befangen: 0 |

**TO-Punkt 7: Jahresrechnung 2011 der Gemeinde Ostseebad Laboe
Vorlage: LABOE/BV/559/2012**

Frau Bürgermeisterin Nickenig erläutert die Vorlage. Sie erörtert, dass der Haushaltsausgleich durch diverse Mehreinnahmen und verschiedene Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen herbeigeführt werden konnte.

Herr Kreft, Vorsitzender des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaft, berichtet von der Sitzung der Rechnungsprüfer vom 10.05.2012 und stellt fest, dass es keine Beanstandungen gab.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung genehmigt die Jahresrechnung 2011 der Gemeinde Ostseebad Laboe.

| | | | |
|-------------------|-----------------|-----------------|-------------|
| Stimmberechtigte: | 17 | | |
| Ja-Stimmen: 16 | Nein-Stimmen: 0 | Enthaltungen: 1 | Befangen: 0 |

**TO-Punkt 8: Bebauungsplan Nr. 39 für das Gebiet "östlich der Hafenstraße,
südlich des Steinkampberges und Nördlich der Rosenstraße" -
Abwägungs- und Satzungsbeschluss
Vorlage: LABOE/BV/567/2012**

Der Gemeindevertreter Herr Arne Arp verlässt um 19.55 Uhr wegen Befangenheit den Raum.

Frau Schöneich-Beyer, Vorsitzende des Bauausschusses, erläutert das bisherige Verfahren. Sie erklärt, dass in der ersten Abwägung die Stellungnahme einer Privatperson (Person 49a) nicht berücksichtigt wurde. Die erste, zweite und die Stellungnahme der Person 49a werden daher als Gesamtabwägung beschlossen.

Herr Nazareth weist noch einmal deutlich auf die ordnungsgemäße Verfahrensweise hin.

Herr Etmanski beteuerte ebenfalls das korrekte Bauplanungsverfahren. Alle Punkte wurden berücksichtigt.

Beschluss:

a) Der Gemeindevertretung fasst folgenden Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung beschließt abschließend über die eingegangenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 und 2 BauGB gem. der vorliegenden Zusammenstellung sowie über die eingegangenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB gem. der vorliegenden Zusammenstellung (Abwägungstabellen).
2. Das Amt Probstei wird beauftragt, die Öffentlichkeit sowie die Behörden, die Stellungnahmen erhoben haben, von diesem Ergebnis unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen gem. § 3 Abs. 2 BauGB.

| | | | |
|-------------------|-----------------|-----------------|-------------|
| Stimmberechtigte: | 16 | | |
| Ja-Stimmen: 16 | Nein-Stimmen: 0 | Enthaltungen: 0 | Befangen: 0 |

b) Der Gemeindevertretung fasst folgenden Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung beschließt den Bebauungsplan Nr. 39 für das Gebiet „östlich der Hafestraße, südlich des Steinkampberges und nördlich der Rosenstraße“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) als Satzung. Die Begründung wird gebilligt.
2. Das Amt Probstei wird beauftragt, den Bebauungsplan gem. § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.
3. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, den F-Plan zu berichtigen.

| | | | |
|-------------------|-----------------|-----------------|-------------|
| Stimmberechtigte: | 16 | | |
| Ja-Stimmen: 16 | Nein-Stimmen: 0 | Enthaltungen: 0 | Befangen: 0 |

Um 20.07 Uhr betritt Gemeindevertreter Herr Arne Arp wieder den Raum.
Frau Bürgermeisterin Nickenig unterrichtet ihn über das Abstimmungsergebnis.

TO-Punkt 9: Satzung über die Einschränkung des Gemeingebrauchs am Meeresstrand - Beratung und Beschluss
Vorlage: LABOE/BV/561/2012

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Satzung über die Einschränkung des Gemeingebrauchs am Meeresstrand in vorliegender Form.

| | | | |
|-------------------|-----------------|-----------------|-------------|
| Stimmberechtigte: | 17 | | |
| Ja-Stimmen: 17 | Nein-Stimmen: 0 | Enthaltungen: 0 | Befangen: 0 |

**TO-Punkt 10: Weiterer Fortgang zur Thematik MWSH - Beratung und Beschluss
Vorlage: LABOE/BV/565/2012**

Herr Lucht erklärt, dass die CDU dem Beschlussvorschlag folgen wird.
Frau Mordhorst empfindet die Vorgehensweise als gutes Weiterkommen in der Thematik.
Herr Schröder ist der Meinung, das der Betrieb so wie derzeit nicht fortgeführt werden kann.
Mit der weiteren Vorgehensweise hätte man wieder ein Ziel vor Augen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt folgende Vorgehensweise:

Im Rahmen eines unverbindlichen Interessenbekundungsverfahrens nach Maßgabe der entsprechenden wirtschaftlichen Vorgaben sollen mögliche Investoren und Betreiber ihre Vorstellung zu Finanzierung, Planung und Durchführung einer Sanierung, Attraktivierung/Erweiterung oder gänzlicher Umwidmung der Liegenschaft „Meerwasserschwimmhalle Laboe“ und zu ihrem zukünftigen Betrieb darlegen.

Das Interessenbekundungsverfahren hat nicht die Vergabe eines Auftrags zum Inhalt. Insofern sind die Teilnehmer nicht an ihre entsprechenden Angebote gebunden.

Sollte sich die Gemeinde Laboe im Anschluss an die Durchführung des Interessenbekundungsverfahrens dazu entscheiden, einen öffentlichen Auftrag vergeben zu wollen, so wird zu diesem Zweck ein gesondertes Vergabeverfahren durchgeführt.

Als Zeitschiene zur Vorbereitung des Verfahrens wird wie folgt Terminierung angestrebt:

- Vorbereitung der notwendigen Unterlagen/Exposés für das Verfahren: 30.09.2012
- Veröffentlichungsdatum im Amtsblatt: 01.10.2012
- Abgabeschluss: 31.01.2013

| | | | |
|-------------------|-----------------|-----------------|-------------|
| Stimmberechtigte: | 17 | | |
| Ja-Stimmen: 17 | Nein-Stimmen: 0 | Enthaltungen: 0 | Befangen: 0 |

TO-Punkt 11: Freya-Frahm-Haus - weitere Entwicklung

Frau Bürgermeisterin Nickenig erläutert kurz die Vorlage.
Die Beschlussfassung erfolgt im nichtöffentlichen Teil.
Sie erörtert kurz die unterschiedlichen Fördermöglichkeiten, zum einen die Health-Check-Variante, zum anderen die Leuchtturmprojekt-Variante.

**TO-Punkt 12: Grundsatzentscheidung über die Einrichtung einer Stelle für eine hauptamtliche Bürgermeisterin oder einen hauptamtlichen Bürgermeister
Vorlage: LABOE/BV/569/2012**

Frau Bürgermeisterin Nickenig erläutert die Vorlage.
Herr Nazareth merkt an, dass die LWG die Einrichtung einer Stelle eines hauptamtlichen Bürgermeisters befürwortet. Am besten schnellstmöglich.
Herr Etmanski erklärt, dass die CDU der Auffassung sei, ohne hauptamtlichen Bürgermeister geht es nicht. Sie sei ebenfalls für die schnellstmögliche Einstellung eines hauptamtlichen Bürgermeisters.

Herr Rieken gibt zu bedenken, dass nur weil es das Gesetz zulässt, man nicht gleich eine solche Stelle einrichten müsse. Man sollte zuerst einmal die Kosten hinterfragen. Er vertritt die Meinung, dass die Gemeinde auch ehrenamtlich verwaltet werden kann. Die ehrenamtliche Bürgermeisterin hat ja noch einen Werkleiter helfend zur Seite stehen.

Herr Nazareth widerspricht diesem. Er ist der Meinung, dass das Ehrenamt mit der Verwaltung einer solchen Gemeinde „überfordert“ ist.

Es folgt eine bewegte Diskussion. Es werden diverse Gesichtspunkte in Frage gestellt.

Da es zu keiner ersichtlichen Einigung kommt beantragt Herr Rieken den Tagesordnungspunkt in den nichtöffentlichen Teil des Finanzausschusses zu verlagern.

| | | | |
|-------------------|------------------|-----------------|-------------|
| Stimmberechtigte: | 17 | | |
| Ja-Stimmen: 6 | Nein-Stimmen: 10 | Enthaltungen: 1 | Befangen: 0 |

Da der Verlagsantrag abgelehnt wurde, hat die Gemeindevertretung die Grundsatzentscheidung zu treffen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Stelle einer/s hauptamtlichen Bürgermeisters/Bürgermeisterin einzurichten und die hierfür erforderlichen Mittel im Haushalt des kommenden Jahres zur Verfügung zu stellen.

| | | | |
|-------------------|-----------------|-----------------|-------------|
| Stimmberechtigte: | 17 | | |
| Ja-Stimmen: 10 | Nein-Stimmen: 7 | Enthaltungen: 0 | Befangen: 0 |

Um 21.10 Uhr verlassen Frau Kleinfeldt und Herr Arp die Sitzung.

TO-Punkt 13: Bekanntgaben und Anfragen

Herr Etmanski beantragt, Herr Schuldt als Vorsitzender des Freya-Frahm-Ausschusses, als Sachkundigen zum nichtöffentlichen Teil, TOP 14.1, zuzulassen.

| | | | |
|-------------------|-----------------|-----------------|-------------|
| Stimmberechtigte: | 15 | | |
| Ja-Stimmen: 15 | Nein-Stimmen: 0 | Enthaltungen: 0 | Befangen: 0 |

gesehen:

Karin Nickenig
- Bürgermeisterin -

Kullig
- Protokollführerin -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -